

**Information auf der Grundlage der Art. 12 ff. DSGVO
(Europäische Datenschutz – Grundverordnung)**

Im Rahmen unserer Tätigkeit ist es erforderlich, personenbezogene Daten über Ihre Person zu verarbeiten. Da die Vorgänge sowohl innerhalb unserer Praxis als auch im Zusammenspiel mit weiteren beteiligten Personen/ Institutionen des Gesundheitswesens nicht leicht zu überblicken sind, haben wir für Sie als betroffene Person die nachfolgenden Informationen zusammengestellt. Der Begriff „Verarbeitung“ von Daten meint in diesem Zusammenhang das Erheben, das Erfassen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Abfragen, die Verwendung, die Übermittlung usw.

Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Für die Erfüllung der unten genannte Zwecke verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir in der Regel direkt von Ihnen erhalten. Zudem verarbeiten wir, soweit erforderlich, auch Daten, die wir in zulässiger Weise von Dritten erhalten haben. Dies sind insbesondere Daten von weiteren Patientenversorgern wie z.B. mitbehandelnde niedergelassene Ärzte oder Krankenhäuser, (ambulante) Pflegeeinrichtungen, mitbehandelnde andere Heilmittelerbringer (z.B. Physiotherapeuten, Logopäden usw.)

Relevante personenbezogene Daten sind:

Daten von Patienten:

Daten zur Person: Vor- und Zuname, ggf. Geburtsname, Anschrift, Geburtsdatum, Telefonnummer, Geschlecht, Familienstand, Konfession, Staatsangehörigkeit, Beruf, ggf. Arbeitgeber, Bankverbindung, Gewicht, Körpergröße, Angabe zu Angehörigen/ Bezugspersonen/ gesetzlichen Vertretern.

Daten zur Krankenversicherung (gesetzlich/ privat): Bezeichnung der Krankenkasse, Anschrift und Institutionskennzeichen der Krankenkasse, Versicherungsstatus und Versicherungsnummer, Daten über Versichertes Mitglied, Angaben zur Befreiung.

Medizinische Daten: Tag und Grund der Aufnahme, Haupt- und Nebendiagnosen, Datum und Art der durchgeführten Behandlungen, Beginn und Ende von Abwesenheiten (zB. Erkrankung oder Urlaub), Aussagen zur Arbeitsfähigkeit, Rehabilitationsmaßnahmen, Daten über und von anderen Leistungsbringern, Unfalldaten (Ort, Tag, Art), Todesangaben (Tag), Leistungs- / und Abrechnungsdaten, Anamnese- , Befund - und Pflegedaten, medizinisch - technische Untersuchungsdaten (Labor, Röntgen, CT, Ultraschall), digitale Archivierungsdaten

Daten zum Hausarzt bzw. überweisenden Arzt: Vor- und Zuname, Berufsbezeichnung, Arztnummer, Betriebsstättennummer, Anschrift, Telefonnummer

Daten von Beschäftigten (einschließlich Auszubildenden, Praktikanten, Bewerbern, ehemaligen Mitarbeitern etc.)

Bewerbungsdaten wie Angaben zum beruflichen Werdegang, zur Ausbildung und zu Qualifikationen, evtl. Vorstrafe; Personalvertrags-/ Stammdaten, lohn-, gehalts- und altersversorgungsrelevante Daten einschließlich Bankverbindungsdaten, sozial- und rentenversicherungsrelevante Daten, stellen- und funktionsrelevante Daten (Tätigkeitsbereich, Qualifikation, Aus-/ Fortbildung, Mitarbeiterbeurteilung), Gesundheitsdaten, innerbetriebliche Daten wie Telefon, Fax und Email.

Daten von Lieferanten und Kunden / niedergelassenen Ärzten, Kliniken

Adress-/ Kontaktdaten, Vertragsdaten, Bankverbindungen, sonstige für die ordnungsgemäße und sachgerechte Abwicklung der Geschäftsbeziehung notwendige Daten.

Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Verarbeitungszweck) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Ziel unserer Praxis ist es Menschen therapeutisch zu versorgen und zu betreuen. Die Datenverarbeitung erfolgt zur Ausübung dieses Zieles sowie den damit verbundenen Zwecken:

- Behandlung, Versorgung und Betreuung unserer Patienten einschließlich der verwaltungsmäßigen Abwicklung
- Personalverwaltung und – steuerung
- Vertragsabwicklung sowie ordnungsgemäße und sachgerechte Abwicklung von Geschäftsbeziehungen
- Kommunikation mit Patienten, niedergelassenen Ärzten, Kliniken, Beschäftigten, Heilmittelerbringer, Vertragspartnern

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz – Grundverordnung (Art.6 bzw. Art 9 DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Danach ist die Verarbeitung zulässig, wenn sie erforderlich ist

- zur Durchführung unserer Verträge (z.B. Behandlungsverträge, Arbeitsvertrag, Lieferantenvertrag) und vorvertraglichen Maßnahmen mit Ihnen
- für die therapeutische Diagnostik, die Versorgung oder Behandlung im Gesundheits- Sozialbereich
- für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses, der Arbeitsmedizin oder der Beurteilung der Arbeitsfähigkeit des Beschäftigten
- zur Wahrnehmung berechtigter Interessen von uns oder Dritten, z.B. zur
 - Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
 - Betrugsverhinderung und Verhinderung und Aufklärung von Straftaten
 - Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit und zur Sicherstellung des Hausrechts
 - Datenübermittlung innerhalb unserer Praxis für Interne Verwaltungszwecke
- aufgrund gesetzlicher Vorgaben oder für die Wahrnehmung einer Aufgabe, die im Öffentlichen Interesse liegt, oder
- wenn Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung der Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben.

Mögliche Empfänger Ihrer Daten

Innerhalb unserer Praxis erhalten diejenigen Stellen und Beschäftigten Ihre Daten, die diese im Rahmen ihrer Aufgabenstellung zur Erfüllung der oben genannten Zwecke benötigen (Ärzte, Therapeuten, Rezeption, EDV, Rechnungswesen, Steuerberater etc.)

Als Empfänger der Daten außerhalb der Praxis kommen in Betracht:

- Leistungsträger und Stellen, die Daten aufgrund gesetzlicher Vorschriften erhalten (Sozialversicherungsträger, gesetzliche Krankenversicherung, medizinischer Dienst der Krankenkassen, Unfallversicherungsträger, Versorgungsämter, Finanzbehörden)
- an der Patientenversorgung Beteiligte wie z.B. überweisende Ärzte, mit- und nachbehandelnde Ärzte, (ambulante) Pflegeeinrichtungen, Reha- Einrichtungen, mitbehandelnde Heilmittelerbringer
- andere externe Stellen, soweit der Betroffene seine schriftliche Einwilligung erklärt hat, dies zur Vertragserfüllung erforderlich oder eine Übermittlung aus überwiegendem berechtigtem Interesse zulässig ist. (z.B. Private Krankenzehnversicherung, sonstige private Versicherungen, Angehörige, Rechtsanwälte oder andere Betroffenen Beauftragte, Polizei/ Staatsanwaltschaft, Gerichte)
- Stellen, die Daten aufgrund gesetzlicher Vorgaben erhalten
 - z.B. aufgrund Meldepflichten gem. Infektionsschutzgesetz
- Kreditinstitute (Gehaltszahlungen, Lieferantenrechnungen)
- externe Auftragnehmer (Dienstleistungsunternehmen) entsprechend Art. 28 DSGVO zur Abwicklung der Verarbeitung der Daten in unserem Auftrag

Die vorgenannten Aufzählungen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Datenübermittlung an Drittstaaten

Eine Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation findet grundsätzlich nicht statt und ist auch nicht geplant.

Wie werden Ihre Daten geschützt?

Wir ergreifen verschiedene technische und organisatorische Maßnahmen für die Sicherheit Ihrer personenbezogenen Daten. Exemplarisch zu nennen sind hier:

- Der Zugang zu, elektronischen Praxissystem und der Zugriff auf personenbezogene Daten sind durch Benutzeranmeldung/ Passwort geschützt.
- Eine Datensicherung erfolgt regelmäßig
- Auftragsverarbeitung mit externen Unternehmen ist vertraglich geregelt.

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Prinzipiell sind personenbezogene Daten nach Ablauf von Aufbewahrungsvorschriften zu vernichten, sofern sie für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig sind. Dies gilt allerdings z.B. nicht, wenn die Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO, das Recht auf Widerspruch gegen unzumutbare Datenverarbeitung gem. Art. 21 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DSGVO. Diese Rechte können Sie gegenüber dem Praxisinhaber geltend machen.

Recht auf Widerruf einer gegebenen Einwilligung

Wenn wir personenbezogene Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung verarbeiten, können Sie diese Einwilligung jederzeit widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitung, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

Beschwerderecht

Unabhängig davon, dass es Ihnen auch frei steht, gerichtliche Hilfe in Anspruch zu nehmen, haben Sie das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten datenschutzrechtlich nicht zulässig ist. Dies ergibt sich aus Art. 77 der DSGVO. Für Rheinlandpfalz ist das „Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und Informationsfreiheit Rheinland- Pfalz“.

Sonstiges

- **Weiterverarbeitung für eine anderen als den ursprünglichen Erhebungszweck**
Ihre personenbezogene Daten werden für keinen anderen als den ursprünglichen Erhebungszweck weiterverarbeitet. Sollte dies dennoch einmal der Fall sein, stellen wir Ihnen vor dieser Weiterverarbeitung alle maßgeblichen Informationen bezüglich der geplanten Zweckerweiterung zur Verfügung.